

ANMELDUNG

Bis zum 30. August 2018

Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention

**Kinder aus suchtblasteten
Familien – Integrierte kommunale
Präventionsstrategie als Chance?**

Rückantwort

Nds. Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Landesjugendamt
z. Hd. Frau Weißer
Postfach 203
30002 Hannover

INFOS

Veranstalter

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie, Landesjugendamt (LJA),
Am Schiffgraben 30-32, 30175 Hannover,
Tel. (0511) 897 01 - 339,
www.jugendhilfe.niedersachsen.de

Niedersächsische Landesstelle für
Suchtfragen (NLS), www.nls-online.de

Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR),
www.lpr.niedersachsen.de

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.,
(LVG & AFS), www.gesundheit-nds.de

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS),
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Leitung

Matthias Gelbke (LJA)
Frederick Groeger-Roth (LPR)
Ricarda Henze (NLS)
Dominika Lachowicz (LJS)
Theresa Vanheiden (LVG & AFS)

Ort

Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
(0511) 12 68 - 180

Kosten

60,- € inkl. Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag erst, nach-
dem Sie eine Anmeldebestätigung mit dem
Kassenzeichen erhalten haben.

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie auf
der Website der Sportakademie unter
www.akademie.lsb-nds.de


© S.1 Kasper, S.2/5 Sturm, S.4 Müller/pixelio

Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention

**Kinder aus suchtblasteten
Familien – Integrierte kommunale
Präventionsstrategie als Chance?**

Donnerstag, 13. September 2018

Akademie des Sports, Hannover

 Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Landesjugendamt -

 nls
Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

 LPR
Landespräventionsrat
Niedersachsen

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

 LJS

 LVG & AFS
Niedersachsen e.V.

Kinder aus suchtbelasteten Familien – Integrierte kommunale Präventionsstrategie als Chance?

Etwa 2,65 Mio. Kinder und Jugendliche leben in Deutschland zeitweise oder dauerhaft mit mindestens einem abhängigen Elternteil zusammen. Das Risiko für diese Kinder, im Laufe ihres Lebens eine Suchterkrankung oder eine andere psychische Störung zu entwickeln, ist besonders hoch. Gleichwohl diese Kinder vermehrt in den Blick genommen werden, fallen sie bisher häufig noch aus allen Rastern der Präventions- und Hilfesysteme.

Kommunen bieten eine Lebenswelt, in der verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern existieren. Die Chance auch Kinder aus suchtbelasteten Familien zu erreichen, kann erhöht werden, wenn die Hilfesysteme miteinander kooperieren und aufeinander abgestimmt werden – unabhängig davon, wer die Leistungen erbringt oder finanziert. Daher möchten wir uns im Rahmen der Tagungsreihe „Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention“ dieses Jahr speziell der Frage widmen, inwieweit eine integrierte kommunale Präventionsstrategie eine Chance für diese Kinder und Jugendlichen darstellen kann.

Neben den Anforderungen an eine Kommune zur Strategieentwicklung und Strukturbildung möchten wir die Bedarfe und Bedürfnisse von Kindern aus suchtbelasteten Familien in den Blick nehmen. Im Mittelpunkt stehen Faktoren und Ressourcen, die diese stärken und unterstützen können. Daran anknüpfend wird es einen Überblick über bestehende kommunale Netzwerke geben, die ggf. Potenziale bieten, Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien verstärkt mitzudenken. Am Nachmittag der Fachtagung werden praxisnah die Möglichkeiten präventiver Ansätze für diese Zielgruppe vorgestellt.

Wir möchten mit der Tagung für dieses wichtige Thema sensibilisieren und zum sektorenübergreifenden Denken und Vernetzen innerhalb von Kommunen anregen, damit Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien die gleichen Chancen für ein gesundes Aufwachsen haben wie alle Kinder und Jugendliche.

Herzlich eingeladen sind Fachkräfte des Jugendschutzes, der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention und der Frühen Hilfen, Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie alle Interessierten.



9.30	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10.00	Begrüßung Bärbel Lörcher-Straßburg, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
10.15	Strategien entwickeln und Strukturen bilden – Integrierte kommunale Strategien zur Gesundheitsförderung und Prävention Dr. Antje Richter-Kornweitz, LVG & AFS
11.30	Was stärkt Kinder aus suchtbelasteten Familien? Anforderungen an kommunale Präventionsstrategien Prof. Dr. Sonja Bröning, Professur für Entwicklungspsychologie, MSH Medical School Hamburg
12:30	Mittagspause
13.30	Kommunale Netzwerke in Niedersachsen stellen sich vor
	<ul style="list-style-type: none"> • Frühe Hilfen Susanne Keuntje, LJA • Kommunale Präventionsräte Frederick Groeger-Roth, LPR • Communities That Care – CTC Frederick Groeger-Roth, LPR • Kooperationsvereinbarungen Kinder aus suchtbelasteten Familien Ricarda Henze, NLS • Gesundheitsregionen Niedersachsen Dr. Maren Preuß, LVG & AFS
15.00	Markt der Möglichkeiten – Präventive Ansätze für Kinder aus suchtbelasteten Familien
	<ul style="list-style-type: none"> • Schulterschluss – Qualifikations- und Kooperationsoffensive in Baden-Württemberg Kinder aus suchtbelasteten Familien Wilfried Könnecker, Suchtbeauftragter Landkreis Waldshut • Kita-MOVE: Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich Dominika Lachowicz, LJS • Trampolin – Kinder aus suchtbelasteten Familien entdecken ihre Stärken (Gruppenangebot) Claudia Mierzowsky, Drogenhilfe Hildesheim gGmbH • connect und Lina-Net – Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien im Verbund Irene Ehmke, Sucht.Hamburg gGmbH • Fitkids – Netze knüpfen für Kinder aus suchtbelasteten Familien Sandra Groß, FITKIDS – Information und Hilfe in Drogenfragen e. V. • "Kinder aus suchtbelasteten Familien" – Fortbildung für Multiplikator/innen Simone Braun, Jugendarbeit, Stadt Celle • SHIFT Elterntraining Sindy Riebschläger, Jugend- und Drogenberatungsstelle Gesundheitsamt Dresden und Sindy Hoinka, Radebeuler Sozialprojekte gGmbH, Dresden • Babylotsen – Psychosoziale Unterstützung rund um Schwangerschaft und Geburt Babylotsinnen Tina Wilson, SeeYou Hamburg und Petra Lucassen-Kenkel, SKF Oldenburg
16:30	Ende der Fachtagung

PROGRAMM 13.09.2018

Bis zum 30. August 2018

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an und übernehme die Tagungskosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. Verpflegung). Per Post oder Fax (0511) 897 01 - 343 oder online unter www.fobionline.jh.niedersachsen.de/detail.php?urlID=2090.

Abmeldungen vor der Zusagemitteilung können nur schriftlich erfolgen. Nach Erhalt der schriftlichen Zusage ist ein Rücktritt ohne Kostenverpflichtung nicht mehr möglich.

Kinder aus suchtbelasteten Familien – Integrierte kommunale Präventionsstrategie als Chance?

Kursnummer 46-18-086

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Vorname/Nachname

Institution

Straße/Haus-Nr. der Institution

PLZ/Ort der Institution

Tel./Fax

Email

Datum/Unterschrift

Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention

